Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI



Lauernde Gefahren im Internet

Max Klaus, Stv. Leiter MELANI



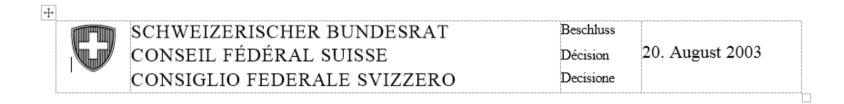
Inhalte:

1. Teil Auftrag und Rahmenbedingungen

2. Teil Aktuelle Bedrohungslage

V

BR-Auftrag / PPP



Aufbau und Betrieb einer Melde und Analysestelle Informationssicherung MELANI



Schutz kritischer Infrastrukturen in der Schweiz nur in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft möglich → Public Private Partnership

Rahmenbedingungen



Keine Meldepflicht



Subsidiarität



Keine Weisungsbefugnis



Inhalte:

1. Teil Auftrag und Rahmenbedingungen

2. Teil Aktuelle Bedrohungslage

Veränderung der Bedrohungslage

Vor 150 Jahren Vor 10 Jahren



derstandard.at



heute



Jdpower.com

morgen?



infosecisland.com

- **Modernere Mittel**
- Vernetzte Bevölkerung
- Zu geringes Sicherheitsbewusstsein



Angriffe heute





Internet





O

Defacements

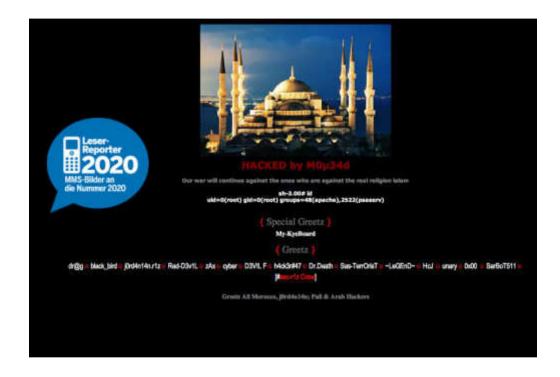








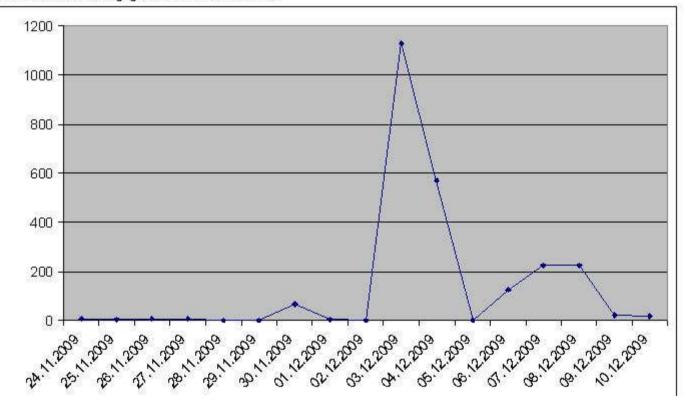
Minarettinitiative (1/2)



«Unser Krieg gegen die Gegner der wahren Religion Islam wird weitergehen», verbreiten Cyberkriminelle auf Webseiten wie boutiq.ch und fruitcake.ch.

Minarettinitiative (2/2)

Anzahl Defacements gegen Schweizer Webseiten



ca. 3000 gehackte Webseiten



Denial of Service



Der "Schwarze Montag"





Subject: DDOS ATTACK!!!

Date: Wed, 9 Mar 2016 XX:XX:XX +0000



FORWARD THIS MAIL TO WHOEVER IS IMPORTANT IN YOUR COMPANY AND CAN MAKE

microspot.ch

Collective. cert.admin.ch

digitec.ch



DO IT+GARD

All your servers will be DI don't pay protection - 25 E 17j7onEtLgS2pd6qLekKQCteqTr

If you don't pay by Monday, attack will start, price to stop will increase to 50 BTC and will

This is not a joke.

Our attacks are extremely pow

neap protection will

eply, we will not rea

biccoin is anonymous, nobody will ever know you cooperated.



nAFXZVS AND YOU







O

Phishing (Kunstwort aus: Password, Harvesting und Fishing)



Graphic Design by Panda Software





Beispiel eines Phishingmails



de | fr | it | en

Home

Sehr geehrte Kunden der Kantonalbank,

wie Sie wissen, wird unser e-banking stets aktualisiert, um immer den höchsten Standart an Synchronität und Sicherheit beizubehalten. Um sicherzustellen, dass Sie das neue System des e-bankings problemlos und synchron nutzen können, müssen Ihre persönlichen Address- und Telefondaten noch einmal von Ihnen bestätigt werden. Dies ist notwendig um keine alten Daten in das neue e-banking zu übernehmen. Um Ihre persönlichen Daten zu aktualisieren, melden Sie sich hier bitte zunächst bei Ihrem e-banking an:

Klicken Sie hier - >

Nachdem Sie das Formular im e-banking ausgefüllt haben, wird von Ihnen kein weiterer Schritt zur Aktualisierung benötigt. Sie werden innerhalb von 48 Stunden nach dem Ausfüllen des Formulars von einem Mitarbeiter unserer e-banking Abteilung telefonisch kontaktiert, um die Aktualisierung Ihres e-bankings abzuschließen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in die Kantonalbank.

Mit freundlichen Grußen,

e-banking Abteilung, Die Schweizer Kantonalbanken.

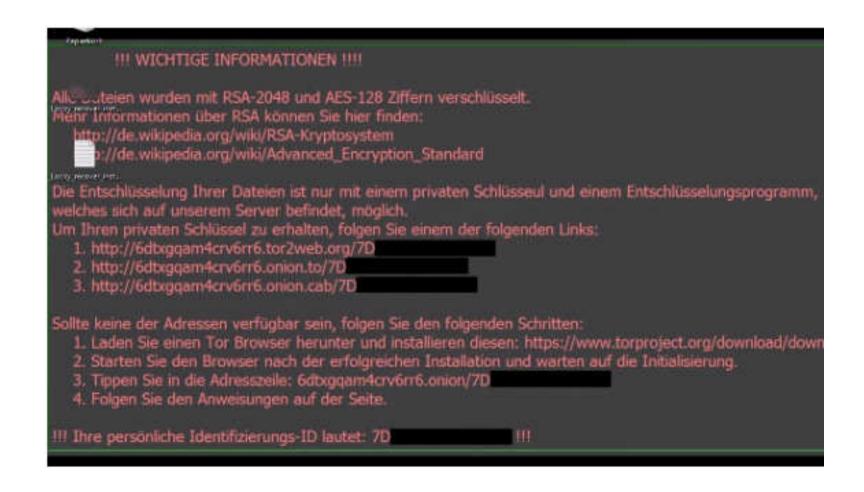


Erpressung



http://www.trustedwatch.de

Verschlüsselungstrojaner «Locky» (1/2)



O

Verschlüsselungstrojaner «Locky» (2/2)



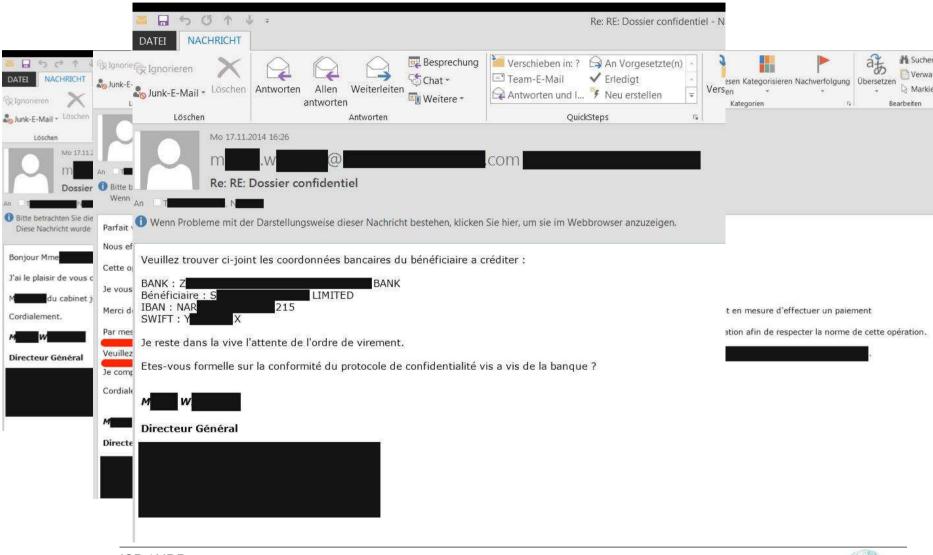
- USA: IT für eine Woche lahm gelegt
- Deutschland: aktuell 5'000 Infektionen / Stunde
- Schweiz: einzelne Fälle bekannt

Betrug





Betrug: President Scam



ISB / NDB



Spionage





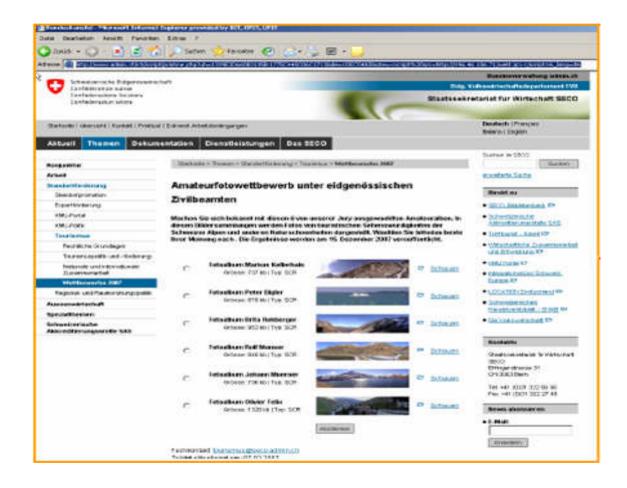
Spionageangriffe gegen das EDA

Das Mail an Mitarbeiter des EDA





Spionageangriffe gegen das EDA



Arbeitsteilung

Vernetzung





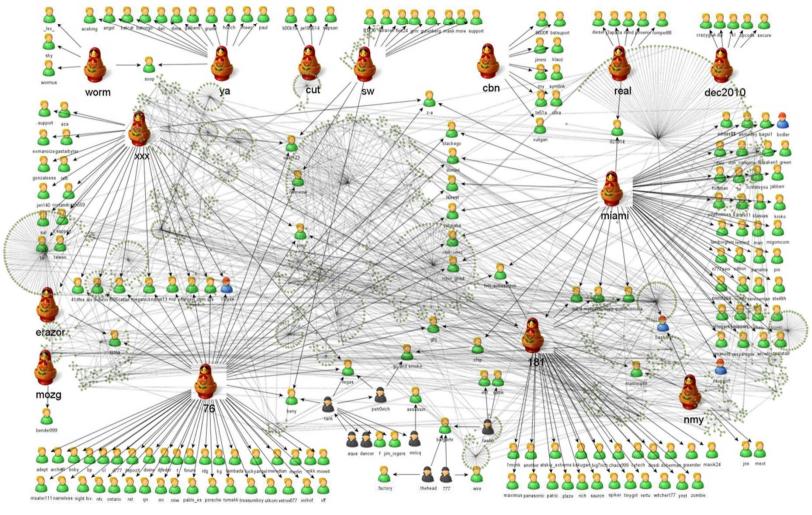
ISB / NDB

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI



O

Jobsharing bei Cyber-Angriffen



Wie gut sind die 'Akteure' vernetzt?

Vorfall:

- mittels SQL Injektion Zugang zu Kreditkarten Nummern
- Mit Zusatzprogrammen herausfinden der Pin Nr.
- Erhöhung der Kartenlimite auf Maximum
- Produktion und Verteilung der Kreditkarten

Tag X - Weltweit koordinierter Angriff

- Geldbeschaffung an 135 Geldautomaten mit verschiedenen Kreditkarten
- In 49 verschiedenen Ländern
- Zeitaufwand: 30 Minuten
- → Deliktsumme: 9,4 Mio US\$



Schlussfolgerungen (1/2)

- Informationstechnologie ist allgegenwärtig und ein wichtiger Bestandteil im "daily business" vieler Unternehmen
- Informationstechnologie als zweischneidiges Schwert:
 Neue Möglichkeiten, aber auch neue Verletzbarkeit
- Das organisierte Verbrechen verfügt über hervorragende Mittel und setzt diese gewinnbringend ein
- Angegriffen wird vor allem, was Geld bringt und/oder einen Informationsvorsprung (Know-How-Gewinn zum Nulltarif)



Schlussfolgerungen (2/2)

- Angegriffen wird über das schwächste Glied, und das ist immer öfter der Mitarbeiter
 - → Technische Massnahmen allein reichen nicht aus
 - → Schutzmassnahmen beinhalten: Technische Massnahmen, organisatorische Massnahmen, Sensibilisierung, Informationsaustausch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Max Klaus Stv. Leiter Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI Schwarztorstrasse 59 3003 Bern max.klaus@isb.admin.ch

